



Connette überrennt Potsdam Royals nahezu im Alleingang

Fast 3.200 Fans im Braunschweiger Eintracht Stadion sahen ein Footballspiel zwischen den New Yorker Lions und den Potsdam Royals, welches unterschiedlicher in den zwei Halbzeiten nicht hätte sein können. Letztendlich siegten die Hausherren klar mit 35:14 (7:0; 0:14; 7:0; 21:0) und konnten in der zweiten Spielhälfte 28 Punkte in Folge, ohne eine entsprechende Antwort der Gäste, erzielen. Matchwinner und Game MVP war Löwen Spielmacher Brandon Connette, der allein vier, der insgesamt fünf Touchdowns, für die New Yorker Lions selbst erlief.

Das Spiel begann mit dem Kick-Off der New Yorker Lions durch Kicker Tobias Goebel.

Der Angriff der Potsdam Royals um deren deutschen Spielmacher Paul Zimmermann, startete an der eigenen 29 Yard Linie und mussten sich unverrichteter Dinge schnell wieder vom Ballbesitz trennen. Besser machte es die Offense der Gastgeber um Brandon Connette. Mit Läufen über Christopher McClendon und dem Quarterback der Löwen selbst, sowie Pässen von Brandon Connette auf seine Receiver Christian Bollmann und Paul Bogdann, ging es zügig bis kurz vor die Endzone der Royals voran. Doch beim folgenden Versuch verlor der US-Amerikanische Spielmacher der Löwen den Ball und die Potsdamer sicherten sich das freie Spielgerät in ihrer eigenen Endzone. Gewinnbringendes konnten die Gäste nicht aus dem Turn Over holen, denn u.a. konnte Dominic Siegel, Royals Spielmacher Paul Zimmermann, für Raumverlust zu Boden bringen und somit erhielten die Lions schnell ihre nächste Chance auf Punkte.

Dieses Mal wollte es Brandon Connette wissen und nutzte eine sich auftuende Lücke in der Defense der Gäste knallhart aus. Erst nach 40 Yards stoppte er seinen Lauf in der Endzone der Potsdam Royals zum 7:0 (T. Goebel) und brachte damit sein Team in Führung.

Diese Führung hielt bis zum Beginn des zweiten Spielviertels an, denn zu diesem Zeitpunkt erkämpften sich die Potsdamer langsam die Oberhand im Spiel und standen, nach einem Screen-Play von Paul Zimmermann auf seinen Runningback Gennadiy Adams über 54 Yards, kurz vor der Endzone der Braunschweiger. Zwei Läufe des Potsdamer Runningbacks später und der Ausgleich zum 7:7

(PAT H. Werner) war hergestellt. Bei den Löwenstädter schlich sich nun immer mehr der „Fehlerteufel“ ein. Hervorragende Pässe wurden fallen gelassen, erfolgreiche Spielzüge durch Strafen zunichte gemacht und durch Unkonzentriertheiten, den Potsdam Royals Raumgewinn ermöglicht.

So war es nur die Frage von Minuten, bis die Gäste dieses zu ihren Gunsten ausnutzen würden.

Yard um Yard ging es Richtung Endzone der Löwen, bevor final Paul Zimmermann seinen dänischen Ballfänger Frederik Myrup Nielsen, mit einem 10 Yard Pass zur 7:14 (PAT H. Werner) Führung zum

Touchdown bediente. Überschattet wurde das Spielviertel im weiteren Verlauf, durch eine schwere Verletzung von Lions Ballfänger Paul Bogdann. Beim Versuch einen Pass zu fangen, wurde er von seinem Potsdamer Verteidiger früh behindert und kam dann so ungünstig auf, dass er sich dem ersten Eindruck nach, schwerer am Knie verletzte.

Mit dem Spielstand von 7:14 ging es in die, für die New Yorker Lions dringend notwendige, Pause.

Wie notwendig die Pause war, zeigte sich dann in Halbzeit zwei. Hatte man auf Seiten der Löwen anscheinend die richtigen Anpassungen im Spielsystem vorgenommen, schien es das sich die Potsdam Royals in Sicherheit wiegten und nichts an ihrer Vorgehensweise aus der ersten Spielhälfte änderten. Weiterhin die Hauptlast im Angriff der Löwen trug der Laufangriff über die Runningbacks Christopher McClendon und David McCants, sowie Brandon Connette selbst. Aber auch das Passspiel über die Ballfänger Nicolai Schumann, Justus Holtz und Christian Bollmann funktionierte jetzt deutlich besser. Für den Ausgleich zum 14:14 (PAT T. Goebel) war erneut Brandon Connette, dieses Mal mit einem Lauf über vier Yards, verantwortlich.

Den weiteren Verlauf des dritten Quarters bestimmten die Verteidigungsreihen. Erst kurz vor dem letzten Seitenwechsel und nach einem 40 Yard Puntreturn von David McCants, bis an die 32 Yard Linie der Royals, fanden die Gastgeber endgültig auf die Erfolgsspur zurück.

Ein schöner Pass von Brandon Connette auf Justus Holtz über 28 Yards, bereitete den dritten Touchdown des Braunschweiger Spielers vor. Mit dem folgenden Lauf, nach dem Wechsel in den vierten und letzten Spielabschnitt, über drei Yards in die Endzone der Potsdamer, brachte der Braunschweiger Quarterback sein Team erstmalig wieder mit 21:14 (PAT T. Goebel) in Führung.

Danach ging es Schlag auf Schlag und auch die Braunschweiger Verteidigung drehte jetzt so richtig auf. Gleich im ersten Spielzug des folgenden Drives der Potsdamer, war es Tissi Robinson, der den Potsdamer

John Kenyon stoppte und dieser dabei den Ball verlor. Das freie Spielgerät sicherte Lars Steffen zu Gunsten der New Yorker Lions. Das Geschenk der Defense, nahm die Offense der Löwen gerne an und startete mit Läufen über Christopher McClendon an Potsdams 16 Yard Linie Richtung Royals Endzone. Sechs Spielzüge später war es dem Runningback der Lions mit einem drei Yard Lauf überlassen, die Führung für sein Team auf 28:14 (PAT T. Goebel) auszubauen.

Aber damit noch nicht genug, den bei den Löwen war nun der Jagdtrieb geweckt und die Verteidigung machte dort weiter, womit sie im vorherigen Drive begonnen hatten. Dieses Mal in Person von Patrick Finke, der hart Royals Quarterback Paul Zimmermann zu Boden brachte, so dass dieser ebenfalls den Ball nicht mehr festhalten konnte. Georg Burmeister sicherte den freien Ball, in erneuter aussichtsreicher Position, für seine Farben.

Auch dieses Geschenk nahm der Angriff der New Yorker Lions gerne an und Brandon Connette krönte seine hervorragende Leistung an diesem Tage mit einem weiteren Touchdownlauf über zwei Yards zum 35:14 (PAT T. Goebel) Endstand.

Damit geht es für das Team der New Yorker Lions als Tabellenführer zum schweren Auswärtsspiel am kommenden Samstag zu den Dresden Monarchs. Im Dresdener Rudolf-Harbig-Stadion (Kick-Off 18 Uhr) trifft dabei die Mannschaft der New Yorker Lions von Head Coach Troy Tomlin, auf einer der vermeintlichen stärksten Konkurrenten, wenn es um die besten Play-Off Platzierungen zum Ende der regulären Saison in der GFL Nord geht.

Scoreboard

07:00 40 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)

07:07 3 Yard TD-Lauf G. Adams (PAT H. Werner)

07:14 12 Yard TD-Pass P. Zimmermann auf F. M. Nielsen (PAT H. Werner)
14:14 4 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
21:14 3 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
28:14 3 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
35:14 2 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)



Jan Hilgenfeldt schnürt ein weiteres Jahr die Schuhe für die Lions

Kurz vor dem Auftakt in die GFL-Saison 2019 können die New Yorker Lions noch einmal unerwartete Verstärkung präsentieren. Jan Hilgenfeldt, der eigentlich schon seine Footballschuhe an den berühmten Nagel gehängt hatte, ist wieder zurück!

Nachdem der 29-jährige sich zum Ende 2017 in einen längeren geplanten Auslandsaufenthalt Richtung Australien, Fiji und anderen Ländern in Südostasien verabschiedet hatte, stand nach seiner Rückkehr im August letzten Jahres fest, dass er mit einer Niederlage aus dem German Bowl XXXIX seine Karriere nicht beenden will. Da aber auch die Saison 2018 nicht erfolgreich beendet werden konnte, wird nun das Multitalent in Sachen American Football die Footballschuhe schnüren und der Nagel an der Wand bleibt weiterhin leer.

Fotoquelle: Karsten Reißner

Jan Hilgenfeldt wechselte 2016 vom direkten Ligakonkurrenten der GFL-Nord, den Dresden Monarchs, zu den Lions nach Braunschweig. Der 1,83 m große und 88 kg schwere Top-Scorer der GFL-Saison 2015 (13,1 Punkte/Spiel) begann im Jahr 2007, während eines einjährigen USA-Aufenthalts, mit dem American Football an der Olin High School in Iowa. Nach seiner Rückkehr spielte er für ein Jahr im Juniorteam seiner Heimatstadt, den Leipzig Lions, ehe er 2009 in das Senior Team des Regionalligisten wechselte. Nach einem Jahr im Herrenteam der Lions ging es direkt in die GFL zu den Dresden Monarchs, wo sich Jan Hilgenfeldt umgehend zu einem der besten deutschen Angreifer in der ganzen Liga entwickelte. In sechs Spielzeiten für die Königlichen aus der sächsischen Hauptstadt fing er sage und schreibe 293 Pässe für einen

Gesamtraumgewinn von über 5.000 Yards und erzielte 56 Touchdowns. Zusätzlich verwandelte er als Kicker insgesamt 50 Fieldgoals und 267 Extrapunkte.

In seinen bisherigen drei Spielzeiten für die Braunschweiger fing er 152 Pässe für 1.992 Yards und 15 Touchdowns. Zusätzlich returnierte er 50 Punts und Kick-Offs für über 940 Yards sowie zwei Scores und war sowohl als Punter, als auch als Kicker, speziell für die Kick-Offs, zuständig. Damit erhält die ohnehin schon starke Wide-Receiver-Crew der New Yorker Lions eine weitere Anspielstation für Spielmacher Brandon Connette und sorgt für eine Sorgenfalte mehr auf Seiten der gegnerischen Defense Koordinatoren. Des Weiteren gewinnen auch die Special Teams der New Yorker Lions durch das Multitalent an Tiefe und Qualität.

Der Beitrag Jan Hilgenfeldt schnürt ein weiteres Jahr die Schuhe für die Lions erschien zuerst auf New Yorker Lions.

FOOTBALLER



New Yorker Lions mit Testspiel-Pflichtsieg in Hannover

Mit einem 0:37 (0:9; 0:14; 0:7; 0:7) Pflichtsieg, im Testspiel gegen das Aufsteigerteam in die GFL2 Nord, den Hannover Spartans, starten die New Yorker Lions in die Saison 2019. Bei teilweise winterlich anmutenden Bedingungen zeigte das Team von Head Coach Troy Tomlin nicht mehr als nötig und alle 50 verfügbaren Spieler erhielten Einsatzzeit, um sich auf dem Feld den geschätzten 1.000 Fans, davon mehr als die Hälfte aus Braunschweig, zu präsentieren.

1. Viertel

Die Lions gewannen den Coin Toss und begannen das Spiel mit den Kick-Off durch Tobias Goebel. Der Angriff der Hannover Spartans um Quarterback Patrick Daley, tat sich gegen die von Beginn an stark auftretende Verteidigung der Braunschweiger schwer. So mussten die Gastgeber bereits nach nur wenigen Spielzügen und einem missglückten Puntversuch, die ersten Punkte in Form eines Safety zum 0:2 aus Sicht der Hausherren hinnehmen. Es folgte der erste Angriffsdrive der Löwen unter der Führung des neuen Spielers Brandon Connette. Von der eigenen 42 Linie ging es mit Läufen über Runningback Christopher McClendon und mit Pässen von Brandon Connette auf seine Receiver Nicolai Schumann und Neuzugang Sebastian Fleck, bis kurz vor die Endzone der Spartans. Die noch verbliebenden fünf Yards zur 0:9 Führung (PAT T. Goebel) überbrückte letztendlich Christopher McClendon mühelos. Es folgte ein Drive der Hannoveraner, der vor allen von Quarterback Patrick Daley und Runningback Michael Anders geprägt war. Zwar konnte die Defense der Braunschweiger den Spielmacher der Gastgeber ordentlich unter Druck setzen, doch irgendwie schaffte es der Brite sich dem drohenden Tackle zu entziehen. So fand er seinen amerikanischen und in dem Moment des Anspiels mutterseelenallein gelassenen Runningback, mit einem Pass über 38 Yards bis an die 15 Yard Linie der Lions. Doch der zum Abschluss des Drives ausgeführte Fieldgoalversuch über 33 Yard durch Spartans Kicker Manuel Birg, wurde durch das Special Teams der Lions geblockt.

2. Viertel

So wechselten mit dem Spielstand von 9:0, die Teams erstmalig die Seiten. Den zweiten Spielabschnitt eröffnete Lions Quarterback Brandon Connette mit einem 12 Yard Pass auf Christian Bollmann und nur zwei Spielzüge später war es dieselbe Kombination, dieses Mal über 32 Yards bis kurz vor die Endzone der Gastgeber, die das 0:16 (PAT T. Goebel) nach einem 12 Yard Pass von Brandon Connette auf Nicolai Schumann, vorbereitete. Nach einem weiteren erfolglosen Angriffsversuch der Hannover Spartans, der mit einem Punt abgeschlossen wurde, startete der Angriff der Lions ihren nächsten Drive von der eigenen 27

Yard Linie. Mit einem Pass auf Nicolai Schumann und einem weiteren vollständigen Pass von Brandon Connette auf David McCants, ging es schnell bis in die Hälfte der Hausherren für die Löwenstädter voran. Ein weiterer vollständiger Pass auf Ballfänger Justus Holtz über 41 Yards, erhöhte den Spielstand zu Gunsten der New Yorker Lions auf 23:0 (PAT T. Goebel). Dieses Ergebnis sollte auch den Halbzeitstand darstellen, denn beiden Mannschaften schafften es nicht weitere Punkte zu erzielen. So kämpften die Hausherren weiterhin vergeblich gegen die Verteidigung der Löwen und die Offense der Braunschweiger machte sich das Leben selbst schwer. Zu einem sorgten Strafen für unnötigen Raumverlust und zum anderen war es ein Passversuch von Brandon Connette auf Sebastian Fleck in die Endzone der Spartans der misslang und vom Hannoveraner US-Linebacker Michael Reives abgefangen wurde.

3. Viertel

Nach der Halbzeitpause sorgte dann New Yorker Lions Neuzugang Jamaal White für das Highlight der Partie. Den Kick-Off der Hannover Spartans nahm der, in diesem Fall als Kick-Off Returner agierende Verteidiger auf und trug den Ball nahezu unberührt über 90 Yards zurück bis in die Endzone der Spartaner zum 30:0 (PAT T. Goebel). Auch der nächste Versuch der Heimmannschaft Punkte auf das Scoreboard zu bringen, misslang völlig. Nach einem großartigen Return durch Quinn Bell, der für die Gastgeber erst an der 27 Yard Linie der Lions endete, ging der Versuch von Patrick Daley seinen Runningback Michael Anders anzuspielen schief und landete in den Armen von Löwen Neuzugang Basil Jackson. Somit betrat wieder der Angriff der Braunschweiger das Feld, ab jetzt unter der Regie von Spielmacher Mike Friese. Auch auf der Position des Runningback gab es einen Wechsel und ab sofort trug Patrick Papke die Last im Laufspiel der Lions. Punkte gab es im dritten Spielviertel keine weiteren mehr. Zum einen lag es daran, dass beide Teams nun durchwechselten und allen Spieler Einsatzpraxis gaben und zum anderen sorgten die New Yorker Lions selbst, durch unnötige Fehler in Form von Ballverlusten durch die Runningbacks Christopher McClendon und David McCants, jeweils in aussichtsreicher Position, dafür.

4. Viertel

Im vierten und letzten Quarter fiel auf Seiten des Angriffs der Braunschweiger, mit dem Franzosen Robin Sebeille, ein weiterer Neuzugang ins Auge. Immer wieder konnte er kurze Pässe von Mike Friese in größeren Raumgewinn umwandeln und sorgte auch im Laufspiel durch schöne Blocks für Aufsehen. Auf Seiten der Defense konnten mit Passverteidiger Paul Calamita, der einen Ball des Hannoverischen Spielers Sven Alexander Actun abfangte und Linebacker Leonard Klages, der den Quarterback des Gegners zu Boden brachte, zwei weitere junge Talente mit Aktionen glänzen. Die letzten Punkte der Partie zum 0:37 (PAT T. Goebel) fielen nach einer etwas kuriosen Situation und einem ein Yard Lauf von Mike Friese. Dem Lauf vorausgegangen war ein Fieldgoalversuch von Tobias Goebel aus 30 Yards, welcher von Quinn Bell abgefälscht werden konnte. Der Ball selber fiel aber, nachdem ein weiterer Hannoveraner diesen berührt hatte, vor der Endzonenlinie auf den Boden und wurde von einem Spieler der New Yorker Lions für einen neuen ersten Versuch an der ein Yard Linie der Hannover Spartans gesichert.

Nun haben die New Yorker Lions noch knapp drei Wochen Zeit, das im Rahmen des Testspiel durch die Trainer festgestellte zu verbessern oder auszubauen und unnötige Fehler auszumerzen. Denn mit den Cologne Crocodiles, welche zum GFL Saisonauftakt der Lions am 4. Mai im Eintracht-Stadion zu Gast sein werden (Kick-Off 18 Uhr), wartet ein ganz anderes Kaliber auf die Braunschweiger.

Scoreboard

00:02 | Safety - Ball in der eigenen Endzone durch Manuel Birg gesichert
00:09 | 5 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
00:16 | 12 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
00:23 | 41 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Holtz (PAT T. Goebel)
00:30 | 90 Yard Kick-Off Return-TD J. White (PAT T. Goebel)
00:37 | 1 Yard TD-Lauf M. Friese (PAT T. Goebel)

Bilder vom Spiel

Fotos: Fabian Uebe

Der Beitrag New Yorker Lions mit Testspiel-Pflchtsieg in Hannover erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Roni Salonen winkt Profivertrag in der CFL

Ende März fand in Toronto das Combine der kanadischen Profiliga CFL statt (wir berichteten: Braunschweiger Finnen-Power beim CFL Combine). Erstmals wurden insgesamt 18 europäische Spieler eingeladen waren, zu denen auch die beiden finnische Akteure der New Yorker Lions Linebacker Roni

Salonen und Wide Receiver Kimi Linnainmaa gehörten. Am Donnerstag Abend gab es dann die erste exklusive Drafrunde der neun CFL Teams.

Im Rahmen der Draft wurde die #9 der Löwenstädter, Roni Salonen, vom amtierende Grey Cup Champion (dem kanadischen Meister), den Calgary Stampeders gedraftet und hat nun die wohl einmalige Chance einen Profivertrag in Kanada zu erhalten. Wie es nun weitergeht wird sich in den kommenden Tagen zeigen! Doch erst einmal heißt es für Roni sich auf das morgige Testspiel gegen die Hannover Spartans zu konzentrieren und für die Lions sein bestes auf dem Feld zu geben.

Der Draft im Überblick

Insgesamt vier Spieler aus Frankreich, drei aus Deutschland und jeweils ein Italiener und ein Finne, erhielten die Möglichkeit auf einen Profivertrag. Mit Valentin Gnahoua (Berlin Rebels), Thiadric Hansen und Max Zimmermann (Potsdam Royals), Anthony Hor (Frankfurt Universe) und Roni Salonen (New Yorker Lions) stehen fünf der insgesamt neun gedrafteten Spieler aktuell in der GFL unter Vertrag. Die New Yorker Lions gratulieren Roni Salonen und den weiteren acht Spielern aus Europa zu diesem tollen Erfolg! Für Kimi Linnainmaa gab es leider keinen Platz bei einem der canadischen Teams. Nach Abschluss seines Studiums in Finnland wird er also wie geplant zum Team von Troy Tomlin stoßen.

Der Beitrag Roni Salonen winkt Profivertrag in der CFL erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Es geht wieder los! - Saisonauftakt 2019 bei den Hannover Spartans

Das lange Warten hat ein Ende! Am kommenden Wochenende fliegt das „Ei“ auch wieder für die Fans der New Yorker Lions und des American Footballs in der Region! Um 15.00 Uhr am Samstag, dem 13. April, trifft das neu formierte Team der New Yorker Lions 2019 im Rudolf-Kalweit Stadion auf die Mannschaft der Hannover Spartans.

Für die Mannschaft der Lions von Head Coach Troy Tomlin ist das Spiel gegen die Spartans der erste und auch einzige Härtetest der Vorbereitung auf die am 4. Mai, mit dem Heimspiel gegen die Cologne Crocodiles, startende GFL-Saison 2019. Insgesamt 26 neue Spieler gilt es für das Coaching Staff der Löwen

bis dahin in das vorhandene Team zu integrieren und zu einer Einheit zu formen. Da kommt das Spiel gegen den diesjährigen Aufsteiger in die GFL2 Nord genau richtig, um sich ein Bild vom jetzigen Stand der Vorbereitung zu machen.

Facts zu den Hannover Spartans

Auf die Hannover Spartans trifft das Team der New Yorker Lions erstmalig in ihrer langen Geschichte. Zum Ende des Jahres 2006 gegründet, stieg die Mannschaft aus der niedersächsischen Landeshauptstadt innerhalb weniger Jahre bis in die Regionalliga auf, in der sie sich auch bis auf eine Ausnahme (2011) konstant behauptete. Im letzten Jahr gelang den Niedersachsen mit der Verpflichtung von Head Coach Willie James Robinson Jr. der entscheidende Glücksgriff: Mit 10 Siegen bei nur drei Niederlagen stieg man in die GFL2 auf! Der 41-jährige US-Amerikaner hat sowohl als Spieler, als auch als Trainer in Europa, eine lange Erfahrung und trainierte neben den Teams der Lübeck Cougars und den Bielefeld Bulldogs in Deutschland auch Mannschaften in Frankreich, Italien und den USA.

Der Stamm an Spielern aus der Aufstiegs Mannschaft 2018 steht dem amerikanischen Head Coach, Offense- und Defense Koordinator in Personalunion auch 2019 wieder zur Verfügung. So werden die beiden maßgeblich am Aufstieg beteiligten US-Amerikaner Safety/Linebacker Michael Angelo Reives Jr. und Quarterback/Safety Quinn Bell wieder im Jersey der Spartaner auflaufen. Ebenso ist der langjährige amerikanische Ballfänger Solomon Sheard nach wie vor an Bord. 2012 spielte er eine Saison für die Lions und ist mit seiner Größe von 2,04m ein Alptraum für die gegnerische Passverteidigung. Neu im Kader der Niedersachsen sind die beiden Runningbacks Reggie Bullock, der vom Nachbarn den Hildesheim Invaders wechselte und Michael Anderson Jr., der vom West Virginia Wesleyan College mit einer Empfehlung von über 1.400 Yards Raumgewinn und 12 Touchdowns in seiner Senior Saison nun die Hauptlast im Laufspiel der Hannoveraner tragen soll.

Auf Seiten der Defense verstärkt der seit 2016 in Deutschland wohnende und in den letzten Jahren für Ritterhude und Oldenburg spielende US-Amerikaner Tevin Hanley die erste Reihe der Verteidigung der Spartaner. Ebenfalls neu in Hannover ist Spielmacher Patrick Daley, der den zu den Hildesheim Invaders gewechselten Alexander Bograkos ersetzt. Der aus Oxford stammende und mit einem Doktor in Chemie ausgestattete Starting Quarterback der britischen Nationalmannschaft kommt mit den Empfehlungen von fünf ungeschlagenen regulären Spielzeiten in Folge für seine Teams, den Tamworth Phoenix und der Nottingham University, nach Deutschland. Des Weiteren gelang ihm mit den Phoenix der Sieg im BritBowl 2017 und dem Gewinn der Vizemeisterschaft in Großbritannien in 2018. Spartans Head Coach Willie Robinson hält große Stücke auf den 27-jährigen Briten, der neben einen starken Wurfarm, auch gerne selbst einmal mit dem Ball Raumgewinn erzielt. Weitere punktuelle Verstärkungen für das Abenteuer GFL2 im Kader der Hannover Spartans kommen aus den Mannschaften der Bielefeld Bulldogs, Paderborn Dolphins, Hamburg Huskies und Straubing Spiders.

Umbruch der Lions geht weiter

Wie einleitend erwähnt, steht der Mannschaft der New Yorker Lions abermals ein größerer Umbruch bevor, in dem es darum geht über 20 neue Spieler in den GFL Kader zu integrieren. So findet man im aktuellen Roster 15 Neuzugänge auf Seiten der Offense und 11 auf Seiten der Verteidigung. Zum einen kommen in der GFL und in Europa erfahrenen Kräften wie z.B. Quarterback Brandon Connette, Passverteidiger Jamaal White, Linebacker Johnathan Falk, Offense-Line-Spieler Basil Weber oder Wide Receiver Kimi Linnainmaa. Zum anderen findet man auch junge Spieler aus den eigenen Reihen der Braunschweiger Footballfamilie, wie Fabian Rolfes und Frederik Schollmeyer aus der U19 und Mark Peschelt, Leonard Klages, Michael Hentschel oder Dominik Drünkler, die den Sprung von den Lions II in die höchste deutsche Spielklasse wagen.

Für alle Fans der New Yorker Lions und des American Footballs in der Region sollte der kommende Samstag ein Pflichttermin im Kalender zum Saisonauftakt 2019 und der zurückliegenden Offseason sein. Tickets für das Niedersachsenuell gibt es noch in der Geschäftsstelle der Lions bis Freitag 16 Uhr und am Spieltag an der Tageskasse. Einen Tag später sind alle Fans zum Fan & Media Day bei Harley Davidson Braunschweig eingeladen! Am Dienstag folgt dann der erste Fanstammtisch des Jahres.

Der Beitrag Es geht wieder los! - Saisonauftakt 2019 bei den Hannover Spartans erschien zuerst auf New Yorker Lions.

Alle Spiele, alle Tickets - Ab sofort erhältlich

Der Dauerkarten-Verkaufsstart war wieder mal ein voller Erfolg! Am ersten Tag gingen über 500 Dauerkarten für die Saison 2019 an alte und neue Fans - die New Yorker Lions bedanken sich bei jedem einzelnen Supporter!

Gemeinsam wollen wir wieder den Titel ins Auge fassen und aus den letztjährigen Niederlagen lernen - #ComeBackStronger

Auch weiterhin sind die Dauerkarten in der Geschäftsstelle an der Roten Wiese erhältlich. Von Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr können alle Interessierten vorbei schauen und sich beraten lassen. Andere Zeiten können individuell abgestimmt werden. Die Optionen der bisherigen Dauerkarteneinhaber sind noch bis 31.03. gesichert. Erst danach werden die Plätze in den freien Verkauf gegeben.

Alle Spiele ab sofort im Verkauf

Auch die Einzeltickets sind ab sofort erhältlich. In unserem Onlineshop können nun Tickets für alle Heimspiele* erworben werden. Im Bestellprozess hinzubuchbar ist wie gewohnt die Behind The Scenes Tour. Erlebt die Lions von einer anderen Seite, nämlich hinter den Kulissen, bei einer Führung durch das Stadion.

Neu an derselben Stelle findet ihr in diesem Jahr den After Game VIP-Zugang. Mit diesem Ticket könnt ihr noch nach dem Abpfiff die Vorzüge des VIP-Bereiches genießen und mit den frisch geduschten Spielern ins Gespräch kommen.

Neben den Einzeltickets steht die Sideline Experience für ein ganz besonderes Erlebnis. Der Platz an der Seitenlinie verschafft nicht nur eine neue Perspektive: Spürt die knallharte Action der Spielzüge hautnah. Wirklich! Auf dem Banner der Sideline Experience heißt es „Obacht!“ Spielzüge könnten dort ihr Ende finden! Zudem ist die Behind The Scenes Tour und das Ausspannen im VIP-Bereich mit inbegriffen.

Preise Einzelkarten VIP-Angebot

Gestaltet aus vier Spielen eure persönliche Dauerkarte

Passend für alle Leute die es zu vielen, aber leider nicht allen Heimspielen schaffen werden und somit auf die volle Dauerkarte verzichten möchten: Mit der Flexi-Dauerkarte sichert ihr Euch die halbe Saison zum rabattierten Preis. Ganz individuell könnt ihr Euch vier Spiele* frei auswählen und einen festen Sitzplatz reservieren.

Preise Flexi-Dauerkarten

*Noch nicht fixierte Heimspiele können erst im Sommer terminiert werden. Im Spielplan sind die jeweiligen Wochenenden allerdings schon eingegrenzt. Verfolgt also unsere Berichterstattung über die bekannten Kanäle oder abonniert kostenfrei und unkompliziert unseren Spielplan auf calovo und erhaltet automatische Updates in euren Kalender.

Der Beitrag Alle Spiele, alle Tickets - Ab sofort erhältlich erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Munich Cowboys All-Star Dominic Siegel wird Braunschweiger

Mit dem 23-jährigen Dominic Siegel wechselt einer der besten Spieler auf der Position des Defensive Ends der GFL Süd 2018 von den Munich Cowboys zu den New Yorker Lions. Der 1,92 m große und 111 kg schwere Verteidiger begann erst 2017 im Team der Munich Cowboys 2 mit dem American-Football-Sport. Nach nur einem Jahr in der Regionalliga Süd wurde der Student der Volkswirtschaftslehre zur Saison 2018 ins GFL-Team berufen und schlug dort ein wie die sprichwörtliche Bombe: In 14 Spielen für den Play-Off-Viertelfinalgegner der Lions in 2018 erzielte Dominic Siegel insgesamt 41 Tackles, wovon 15 für einen Raumverlust des Gegners endeten. Zusätzlich brachte er acht Mal den gegnerischen Spielmacher zu Fall. Diese Leistungen führten ihn nicht nur in das Blickfeld der Coaches der New Yorker Lions, sondern brachten ihm auch eine Berufung in das GFL Süd All-Star-Team. Gemeinsam mit Samuel Kargel, der zur letzten Saison von München nach Braunschweig kam, bildet Dominic nun ein Süd-Tandem in der ersten Reihe der Verteidigung der Löwen, die den gegnerischen Angriffsreihen das Fürchten lehren will.

Andere Neuzugänge für die Saison 2019:

Junior Lions verstärken Löwenrudel

Quartett der Lions 2 verstärkt GFL-Team

Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Munich Cowboys All-Star Dominic Siegel wird Braunschweiger erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Junior Lions verstärken Löwenrudel

Mit Fabian Rolfes und Frederik Schollmeyer verstärken gleich zwei Spieler der Junior Lions den Angriff der New Yorker Lions in der GFL-Saison 2019. Der 19-jährige Fabian Rolfes begann 2015 seine American-Football-Laufbahn im Team der Junior Lions des 1. FFC Braunschweig. Sowohl als Wide Receiver, als auch als Tight End, sammelte der 1,90 m große und 108 kg schwere Studierende für Bauingenieurwesen über die Jahre Erfahrung und konnte vor allem im letzten Jahr in der GFL Juniors überzeugen. Auf Anraten seiner Jugend-Trainer Oliver Krahn und Jens Heinecke nahm er am Tryout der GFL-Mannschaft Ende Oktober 2018 teil und konnte dort die Coaches der New Yorker Lions um Troy Tomlin von sich überzeugen.

Ebenso über das Tryout auf Empfehlung der Trainer der Junior Lions rutschte Frederik Schollmeyer ins GFL-Team. Seit 2014 dabei, spielte der 19-jährige durchgängig auf verschiedenen Positionen in der Offense Line der Junior Lions der U16 und der U19. In der letzten GFL-Juniors-Saison stand er vor allem als Center und Right Guard auf dem Feld. Mit einer Größe von 1,87 m und einem Gewicht von 130 kg hat der Abiturient die besten körperlichen Voraussetzungen, auch in der höchsten deutschen Spielklasse Fuß zu fassen. Beide Spieler wollen so viel wie möglich von den älteren und erfahreneren Spielern lernen. Schnellstmöglich wollen sie sich natürlich auch auf dem Feld beweisen, um dann die Mannschaft der New Yorker Lions auch aktiv in der GFL zu unterstützen.

Fotoquellen: C. Fenneberg

Andere Neuzugänge für die Saison 2019:

Quartett der Lions 2 verstärkt GFL-Team

Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Junior Lions verstärken Löwenrudel erschien zuerst auf New Yorker Lions.

FOOTBALL



Quartett der Lions 2 verstärkt GFL-Team

Gleich vier Akteure des Regionalliga-Teams der Lions 2 verstärken in der GFL-Saison 2019 die Mannschaft der New Yorker Lions. Alle vier Akteure begannen im 1. FFC Braunschweig ihre Footballkarriere und wollen nun in der höchsten deutschen Spielklasse, der GFL, ihr Können unter Beweis stellen.

Dominik Drückler (24)

Der erfahrenste Spieler im Bunde ist der 24-jährige Dominik Drückler. Bereits 2006 begann der Offense-Line-Spieler im Junioren Flag Team des 1. FFC Braunschweig, den damaligen Red Cubs 94. Über die Mannschaft der Junior Lions ging es 2015 zu den Lions 2, denen er bis zur letzten Saison treu blieb und u.a. den Aufstieg in die Regionalliga Nord feiern konnte. Der 1,78 m große und 136 kg schwere, auf allen

Positionen in der Offense Line einsetzbare Produktionsmitarbeiter eines Automobilherstellers, rückte über das Tryout der New Yorker Lions Ende Oktober letzten Jahres in das GFL-Team.

Leonard Klages (23)

Ebenfalls über das Tryout fand Leonard Klages den Weg in den Kader der GFL-Mannschaft. Der 23-jährige Groß- und Außenhandelskaufmann begann 2011 im Team der Junior Lions als Defensive End, bevor er in der gleichen Position 2014 zu den Lions 2 stieß. Bis auf die Saison 2018 spielte der begeisterte Motorradfahrer in der Verteidigung der Teams des 1. FFC Braunschweig, ehe er im letzten Jahr erfolgreich als Runningback in der Regionalliga Nord auflief. In der Saison 2019 wird der 1,85 m große und 103 kg schwere Leonard Klages als Linebacker die Defense der Löwenstädter verstärken.

Mark Peschelt (24)

Seit 2010 im 1. FFC Braunschweig aktiv ist der 24-jährige Mark Peschelt. Über die Junior Lions kam auch er 2013 zu den Lions 2. Das American-Football-Multitalent kann dabei nicht nur als Wide Receiver auf sich aufmerksam machen, sondern macht auch als Punter und Kicker eine gute Figur auf dem Footballfeld, was ihn u.a. eine Berufung in das Junioren Auswahlteam Niedersachsens, den Mustangs, einbrachte. Der gelernte, 1,89 m große und 94 kg schwere, KFZ-Mechatroniker wagt nun nach erfolgreichen Jahren im Regionalligateam der Lions den nächsten Schritt und möchte auch in der GFL sein Können unter Beweis stellen.

Michael Hentschel (21)

Der letzte und jüngste im Quartett der ehemaligen Spieler der Lions 2 ist der 21-jährige Michael Hentschel. Erst seit Ende 2017 im Team der Lions 2, konnte er bereits in seiner ersten Saison erfolgreich durchstarten

und diese als Top-Scorer der Regionalligamannschaft beenden. Einsetzbar als Wide Receiver, als auch als Kick-Off- und Punt-Returner, konnte er in der Regionalliga seine Schnelligkeit unter Beweis stellen und sich umgehend etablieren. Der 1,83 m große und 78 kg schwere Student für Wirtschaftsingenieurswesen-Elektrotechnik an der TU Braunschweig weiß zwar, dass er noch viel zu lernen hat und seine Fähigkeiten ausbauen muss, hofft aber dennoch, die Mannschaft der New Yorker Lions bestmöglich unterstützen zu können.

Fotoquellen: Fabian Uebe

Andere Neuzugänge für die Saison 2019:

Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Quartett der Lions 2 verstärkt GFL-Team erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Die Stützpfeiler des Angriffs und des Special Teams

#4 Tobias Goebel (28)

Der Spezialist im Kader der Löwenstädter ist und bleibt auch 2019 Kicker Tobias Goebel. In der Saison 2018 verwandelte die #4 der Lions 72 von 80 Extrapunkten sowie 10 Fieldgoals und war mit insgesamt 102 Punkten deutlich bester Scorer der Löwen. Mit aktuell 876 Punkten gesamt (102 Fieldgoals / 570 Extrapunkte) belegt der 28-jährige Kicker Platz zwei in der All-Time-Scorer-Liste der New Yorker Lions und könnte mit weiteren 55 Punkten in der Saison 2019 auf Platz eins nach oben klettern. Dabei würde er die Lions-Legende Kelvin Love auf Platz zwei verweisen. Seit 2009 steht Tobias Goebel für die Lions als Kicker auf dem Platz. Damals erkämpfte er sich als 18-jähriger Schüler im Rahmen eines Try-Outs, als Nachfolger von Steffen Dölger, den Platz im Kader der Braunschweiger Footballer. Zusätzlich zu dem aktuellen Platz zwei in der All-Time-Scorer-Liste hat der nun in seine 11. Spielzeit für die Lions gehende Kicker die Rekorde für die meisten Fieldgoals (102), die meisten Extrapunkte (570) in der Vereinsgeschichte inne, sowie die für die meisten Extrapunkte in einer Saison (99, 2014) und die für die meisten PATs in einem Spiel (9, 2014 gegen die Munich Cowboys).

#14 Mike Friese (35)

Mit Quarterback Mike Friese kehrte nach drei Jahren Abstinenz vom aktiven Footballsport ein Urgestein der Braunschweiger Football-Familie 2018 zurück auf das Footballfeld. Bereits bei der Vorstellung des 35-jährigen im Rahmen der Super-Bowl-Party der New Yorker Lions Anfang Februar 2018 war der Applaus der Fans und die Freude darüber, die #14 der Löwen wieder auf dem Spielfeld zu sehen, nicht zu überhören.

Erstmalig lief das Eigengewächs der Lions 2003 in der GFL als Spielmacher auf. Zuvor feierte der 1,88m große und 92kg schwere Apotheker Erfolge als Quarterback der Junior Lions sowie in der Junioren-Nationalmannschaft. Nach vier mehr oder weniger erfolgreichen Spielzeiten in der GFL (2003 - 2006), die er mit zwei German-Bowl-Siegen und zwei Vizemeisterschaften beendete, nahm er sich erstmalig eine etwas längere Auszeit als aktiver Sportler. Zur Saison 2011 kehrte Mike dann ins Team der New Yorker Lions zurück und konnte bis einschließlich zum Beginn der Spielzeit 2014 nahezu 3.000 Yards Raumgewinn aus Pässen und 26 Touchdowns erzielen. Zusätzlich konnte er mit dem Team in 2013 und 2014 zwei weitere deutsche Meistertitel feiern. In seiner ersten Spielzeit nach der Pause erhielt er als dritter Spielmacher der Löwen hinter Jadrian Clark und Tom van Duijn nur geringe Einsatzzeit. Dieses könnte sich in 2019 ändern, da nach dem Wechsel von Tom van Duijn zu den Lions 2 nun Mike Friese die klare Nummer zwei hinter Brandon Connette sein wird.

#27 Julien Jelen (23)

Julien Jelen begann 2011 mit dem American Football im Team der Junior Lions U19, wo er bis einschließlich 2014 hauptsächlich als Fullback aktiv war. Zur Saison 2015 wechselte der 1,83m große und 98kg schwere Julien in die Mannschaft der Lions 2, mit denen er den Aufstieg in die Regionalliga Nord feiern konnte und in seiner ersten Regionalliga-Saison 2016 zu einer der Stützen der 2. Herrenmannschaft des 1. FFC Braunschweig gehörte. 2017 stellte sich der 23-jährige Student für Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik der Herausforderung in der GFL-Mannschaft der New Yorker Lions Fuß zu fassen und hoffte neben dem einen oder anderen Einsatz im Angriff, sich in den Special Teams zu etablieren. Hinter Maximilian Merwarth schaffte Julien dieses Vorhaben und konnte sich nach der Verletzung von Maximilian Merwarth im Auswärtsspiel in Potsdam im letzten Jahr endgültig auf dem Feld beweisen.

#35 Patrick Papke (29)

2014 stieß in den Angriff der Lions der 28-jährige Patrick Papke von den Darmstadt Diamonds. Das 1,80m große und 98kg schwere Multitalent vom Aufsteiger in die GFL2 empfahl sich ebenfalls wie sein Bruder für das Team der New Yorker Lions über das Try-Out der Löwenstädter im Dezember 2013. Bisher hauptsächlich in den Special Teams eingesetzt, konnte sich Patrick mit über 400 Yards Raumgewinn aus 89 Läufen und drei Touchdowns auch in der Offensiv-Statistik der Löwen in den vergangenen vier Jahren verewigen.

#37 Maximilian Merwarth (26)

Seit 2014 bei den New Yorker Lions ist Fullback Maximilian Merwarth. Zuvor für die Stuttgart Scorpions in der GFL-Süd aktiv und in seiner ersten Saison auf verschiedenen Positionen eingesetzt, entwickelte sich der 26-jährige Max in den letzten beiden Spielzeiten mit zu den besten Fullbacks der gesamten GFL. Nicht nur, dass er zuverlässig seine Aufgaben als Vorblocker und zusätzlichen Beschützer für den Quarterback erfüllt, auch bei vor allen kurzen Läufen oder Pässen ist er ein Garant für den Erfolg. Fünf Touchdowns aus den letzten Jahren sprechen für sich. Leider verletzte sich das Kraftpaket beim Spiel in Potsdam im letzten Jahr schwer (Achillessehnenriss) und befindet sich aktuell immer noch in der Rehabilitationsphase, sodass er erst später in der Saison 2019 aktiv ins Spielgeschehen eingreifen wird.

Fotoquellen: Fabian Uebe

Bisherige Neuzugänge für die Saison 2019:

Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Die Stützpfiler des Angriffs und des Special Teams erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Bewährte Kräfte im Herzen der Defense

Schaut man in die Verteidigungsstatistiken eines American Football Teams, dann stehen größtenteils immer die Spieler an den Top-Positionen im Ranking, die auf dem Feld im Herzen der Defense als Linebacker aktiv sind. Bedingt durch ihre Rolle und Aufgaben in der Verteidigung sind sie meist an jedem Spielzug beteiligt und im Zentrum der Action auf dem Feld. Neben den Neuzugängen wie Johnathan Falk und Basil Jackson kann die Defense der New Yorker Lions 2019 auch wieder auf bewährte Kräfte zurückgreifen.

#9 Roni Salonen (28)

Mit dem finnischen Linebacker Roni Salonen kann die Verteidigung der New Yorker Lions auch in 2019 auf einen der Top-Tackler des Teams aus den vergangenen zwei Spielzeiten zurückgreifen. Das 28-jährige

Kraftpaket erzielte in 2017 und 2018 insgesamt 182 Tackles, wovon 37 für einen Raumverlust des Gegners sorgten. Zusätzlich verbuchte er neun Quarterback-Sacks, konnte einen Pass des gegnerischen Spielmachers abfangen und einen Fumble sichern. Mit diesen Leistungen gehörte der 1,88 m große und 100 kg schwere Finne zu den Top-Verteidigern der gesamten GFL in den letzten Jahren.

Der Linebacker kann nicht nur auf jahrelange Erfahrung aus der ersten finnischen Liga als Spieler der Helsinki Roosters zurückgreifen, sondern auch als Spieler der Swarco Raiders aus Innsbruck aus den Jahren 2015 und 2016, mit denen er in 2016 auch die österreichische Meisterschaft feiern konnte. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison in Österreich 2016 ging es für den in seiner Heimat als Schadenssachverständigen für Banken und Versicherungen arbeitenden Salonen zurück nach Helsinki, wo er mit den Roosters zusätzlich noch seine insgesamt vierte Finnische Meisterschaft gewann. Nachdem es in den letzten beiden Jahren nicht für den Sieg im German Bowl reichte, bedurfte es keiner langen Überlegungszeit für den sympathischen Skandinavier, auch 2019 das Jersey der New Yorker Lions überzuziehen und alles daran zu setzen, sich auch noch den dritten nationalen Titel zu sichern.

#13 Simon Bohlmann (32)

Seit 2013 zurück in Braunschweig und seitdem eine zuverlässige Größe in der Verteidigung der Lions ist Simon Bohlmann. Bereits von 2009 bis zur Saison 2011 war der aus Berlin stammende Simon ein Teil der Braunschweiger Footballer, bevor er für die GFL-Saison 2012 in seine Heimat zu den Rebels zurückkehrte. Seit seiner Rückkehr 2013 ist der 32-jährige einer der Eckpfeiler der Defense der New Yorker Lions und verzeichnete in den letzten fünf Spielzeiten insgesamt 220 Tackles. Zusätzlich konnte Simon fünf Interceptions und vier Quarterback-Sacks seinem Konto gutschreiben.

#48 David Müller (30)

Mit David Müller wechselte einer der besten deutschen Tackler der GFL2-Saison 2015 von den Potsdam Royals zu den New Yorker Lions. In 2006 begann der Potsdamer in der Jugend der Royals mit dem American Football. Nach drei Spielzeiten im Herrenteam der Royals ging es für die Saison 2011 in die GFL zu den Berlin Adler, mit denen er u.a. im Eurobowl-Finale gegen die Swarco Raiders aus Innsbruck spielte, ehe es ihn wieder zurück an die alte Wirkungsstätte nach Potsdam zog. Seine hervorragenden Leistungen auf dem Feld brachten ihn in 2014 auch in den Fokus der Trainer der Deutschen American-Football-Nationalmannschaft und somit nach Japan. Zwar verlor die deutsche Auswahl das Spiel klar mit 0:38, doch David konnte sich als drittbester Tackler der Deutschen in den Statistiken der Begegnung verewigen. 2017 gelang ihm dann erneut der Sprung in die deutsche Auswahl und er vertrat sein Land bei den World Games in Polen. Seit seiner ersten GFL-Saison 2016 für die Löwen war er an 111 Tackles beteiligt und konnte viermal den gegnerischen Quarterback zu Boden bringen. Zusätzlich fing er eine Interception und konnte zwei Fumbles erobern.

#54 Christoph Bachmann (21)

Mit dem erst 21-jährigen Christoph Bachmann holten sich die New Yorker Lions in 2018 ein weiteres hoffnungsvolles Talent nach Braunschweig. Der Linebacker wechselte vom Oberliga-Nord-Team der Osnabrück Tigers nach Braunschweig zu den Lions und reihte sich damit in die Liste der Spieler ein, die vor ihm in Osnabrück mit dem American Football begonnen haben und eine feste Größe im Kader des deutschen Rekordmeisters sind oder waren. Dazu gehört neben Tim Unger auch Mete Konya. Letzterer war es auch, der Christoph Bachmann entdeckt und 2012 zum Football bewegt hat. Über die Jugend der Tigers, wo er als Defense End begann, ging es 2014 an die Brackenridge High School in San Antonio, Texas, wo er auf Linebacker umgeschult wurde und seitdem diese Position inne hat. Bereits mit 18 Jahren ging es für den 1,80 m großen und 100 kg schweren Verteidiger ins Herrenteam der Osnabrücker und erhielt nicht nur eine verantwortungsvolle Position, sondern lief auch sofort als Starting Middle Linebacker im Herz der Defense

auf. Nach zwei Jahren in der 3. bzw. 4. Liga war es Zeit neue Herausforderungen zu suchen und so ging es für ihn nach Braunschweig zu den Lions, wo er nun sein zweites Jahr im Jersey der Lions bestreiten wird.

#83 Jacob Schridde (26)

Als Wide Receiver gestartet und mittlerweile einer mit der besten Linebacker Deutschlands sowie der Alptraum eines jeden Quarterbacks ist Jakob Schridde. Zu Beginn der Saison 2013 in die Defense gerutscht, fand der 26-jährige fortan seine Bestimmung darin, die gegnerischen Quarterbacks zu jagen. Insgesamt 307 Tackles, davon sage und schreibe 117 für einen Raumverlust des Gegners von über 530 Yards sowie 65 Quarterback-Sacks und sieben Fumble Recoveries stehen aus den vergangenen fünf GFL-Spielzeiten auf seinem Konto. Dazu kommen drei Touchdowns und die Krone des Sack-Leaders der GFL-Spielzeiten 2014 und 2015. Seit Ende der letzten Saison 2018 hat das Braunschweiger Eigengewächs auch mit 72 Sacks insgesamt im Jersey der Löwen den Rekord für die meisten Quarterback-Sacks in der Vereinsgeschichte nicht nur eingestellt, sondern auch den bisherigen Wert von 67,5 Sacks (Robert Flickinger) pulverisiert.

Bisherige Neuzugänge für die Saison 2019:

Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Bewährte Kräfte im Herzen der Defense erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede

Fotoquelle: MountainJohn Pictures

In den vergangenen Jahren sind Zugänge für die New Yorker Lions vom Team der Osnabrück Tigers schon fast zur Routine geworden. Was mit Tim Unger begann und sich über Mete Konya und Christoph Bachmann fortsetzte, geht 2019 mit dem 21-jährigen Yassin Nemri in die nächste Runde.

Auf eine spontane Einladung eines Freundes in 2015 begann für den Abwehrspieler in der Jugend der Osnabrück Tigers die Footballkarriere. Gleich im ersten Jahr schaffte es der 1,88 m große und 111 kg

schwere als Defense End in die Jugendauswahl Niedersachsens, den Mustangs. Nach zwei Spielzeiten im Juniorenteam der Tigers ging es für den Studierenden der Rechtswissenschaften zur Saison 2017 ins Herrenteam, wo er fortan als Outside Linebacker auflief. Auf Empfehlungen von aktuellen Spielern der New Yorker Lions folgt nun in diesem Jahr der nächste große Schritt in die GFL, wo er wieder auf seine ursprüngliche Position zurück in die Defense Line wechseln wird.

Andere Neuzugänge für die Saison 2019:

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Yassin Nemri - Weiterer Zuwachs aus Osnabrücker Talentschmiede erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Stabiles Abwehrbollwerk in der ersten Reihe - Defense Line 2019

Nur etwas mehr als 3.300 Yards Raumgewinn und 25 Touchdowns ließ die Abwehr der New Yorker Lions in der Saison 2018 zu. Einer der Faktoren der hervorragenden Abwehrleistung war dabei die erste Reihe der Defense der Löwen, die Defense Line. Insgesamt 30 Sacks und diverse Tackle für Raumverlust sorgten in den gegnerischen Angriffsreihen für Kopfzerbrechen. Damit das auch 2019 so bleibt, wird ein Großteil der Akteure der letztjährigen Saison auch in der neuen Spielzeit das Jersey der New Yorker Lions überstreifen.

#1 Patrick Finke (36)

Vier Spielzeiten war es her, als Patrick Finke letztmalig 2011 den Helm mit dem Logo der New Yorker Lions überzog. In 2016 ging er dann wieder für die Löwen von Head Coach Troy Tomlin auf Quarterbackjagd und war wie zu alten Zeiten umgehend einer der besten Akteure in der Defense der Lions. Seitdem stehen für ihn 82 Tackles, davon 28 für Raumverlust und 17 Quarterback-Sacks, in den Statistikbüchern. Einzig eine schwere Schulterverletzung zur Mitte der Saison 2017 und eine Fussverletzung im letzten Jahr, stoppten ihn bei seiner Jagd nach den gegnerischen Spielern frühzeitig. In 2019 will es der Veteran noch einmal wissen und wird für ein weiteres Jahr die Schuhe für die Braunschweiger Löwen schnüren.

Bereits von 2006 bis 2011 lief der 1,96m große und 126kg schwere Defense-Spieler für die Braunschweiger Footballer auf und konnte mit ihnen insgesamt drei Deutsche Meistertitel gewinnen. Bevor es den gebürtigen Berliner aber in die Löwenstadt zog, erlernte er das Football-1×1 in der deutschen Hauptstadt. Über die Teams der Berlin Thunderbirds, der Berlin Rebels und der Spandau Bulldogs stieß Patrick Finke 2004 zu den Berlin Adler, mit denen er auch umgehend den German Bowl gewann (7:10 gegen die Lions).

Durch seine Leistungen auf dem Spielfeld wurden nicht nur die Verantwortlichen der Lions auf den heute 36-jährigen aufmerksam und holten ihn für die Saison 2006 nach Braunschweig. Auch die Teams der NFL Europa streckten ihre Fühler nach den gefährlichen Defense End aus. So kam es, dass Patrick in den Spielzeiten 2006 und 2007 nicht nur für die Löwenstädter auflief, sondern 2006 auch für die NFL-Europa-Mannschaft von Rhein Fire und in 2007 für die der Berlin Thunder. Nach der GFL-Saison 2011 wechselte Patrick noch einmal zurück an eine seiner alten Wirkungsstätten und lief in der Spielzeit 2012 für die Berlin Rebels auf, ehe er sich aus beruflichen Gründen für einige Jahre vom Tackle Football verabschiedete.

#69 Laurynas Orlovecius (23)

Mit dem erst 23-jährigen gebürtigen Litauer Laurynas Orlovicius wechselte ein Rohdiamant auf der Defense-Line-Position für 2018 nach Braunschweig. Erst seit knapp drei Jahren spielte der Softwareentwickler American Football in seiner Wahlheimat Großbritannien. Nach einer E-Mail-Anfrage an das Team seiner Universität, den Sheffield Hallam Warriors, fand sich der 1,90m große und 130kg schwere Defense-Line-Spieler schneller als gedacht im letzten Spiel der Saison der Warriors auf dem Feld wieder. Im Folgejahr trat Laurynas ebenfalls dem Football-Team der ortsansässigen Sheffield Giants bei, wo er umgehend zum „Rookie of the Year“ gewählt wurde und bis einschließlich der Saison 2017 spielte. Im Rahmen eines Camps Ende 2017 in der Nähe von London fiel New Yorker Lions Defense-Coach Dave Likins, der als Gast-Trainer an dem Camp teilnahm, das Talent des jungen Litauers direkt ins Auge und bot ihm umgehend an, 2018 im Team der Lions in der GFL aufzulaufen. Nach einem ersten Jahr in Braunschweig, in dem der Litauer viel dazu lernen konnte, will er jetzt in seinem zweiten Jahr bei den Löwen angreifen.

#91 Georg Burmeister (27)

Knappe 140 kg verteilt auf 1,99 m Körpergröße und mit der #91 auf dem Jersey - Das sind die Maße, die sich jeder Offensive-Line-Spieler der Gegner der New Yorker Lions seit der Saison 2017 merkt. Mit Georg

Burmeister von den Tollense Sharks wechselte ein Kraftpaket aus der Regionalliga Ost zu den Lions nach Braunschweig in die GFL, der umgehend auch in der höchsten Deutschen Spielklasse sein Können unter Beweis stellte. 41 Tackles, davon 20 für einen Raumverlust und acht Quarterbacksacks, standen zum Ende der Saison 2018 für ihn in den GFL-Statistiken. Bereits seit der Saison 2011/2012 sorgte der Student für BWL und Sportmanagement für Unruhe in den Reihen der Gegner der Sharks aus Neubrandenburg. Nach einer Verletzung 2011, die das „Aus“ für eine Karriere als Kugelstoßer auf Leistungssportbasis (Jugend-Nationalmannschaft) bedeutete, begann Georg mit dem American Football und ist seitdem in der ersten Verteidigungslinie zu Hause. Verletzungsbedingt verpasste Georg Burmeister die letzte Saison nahezu komplett und will nun, nach vollständiger Genesung 2019 wieder an den Leistungen aus 2017 anknüpfen.

#92 Adam Roszkowski (25)

Mit dem 25-jährigen Adam Roszkowski steht seit letzter Saison ein weiterer polnischer Nationalspieler im Kader der New Yorker Lions. Der sowohl als Linebacker als auch als Defense End einsetzbare Adam begann 2014 bei den Lowlanders Białystok mit dem American Football, wo er die ersten zwei Jahre seiner Karriere verbrachte, bevor es 2016 zu den Gdynia Seahawks in die polnische Topliga ging. In zwei Jahren für die Seahawks erzielte der 1,92 m große und 120 kg schwere Adam insgesamt 34 Tackles, wovon 15 in einen Raumverlust des Gegners endeten. Zusätzlich konnte er fünf Mal den gegnerischen Quarterback zu Boden bringen. Mit der Chance in der GFL zu spielen geht für den Polen ein Traum in Erfüllung. Neben der Möglichkeit sich zu verbessern und von den Besten zu lernen ist auch der Fakt, sich auf den höchsten europäischen Level mit anderen Teams zu messen, einer der Gründe, warum er sich für einen Wechsel zu den New Yorker Lions in 2018 entschieden hatte. In seinem ersten GFL-Jahr konnte er mit 25 Tackles, davon neun für einen Raumverlust und zwei Sacks, bereits sein Potenzial unter Beweis stellen, welches er in der Saison 2019 noch ausbauen will.

#93 Julian Völker (25)

Ebenfalls seit 2017 ein Teil der Defense Line der New Yorker Lions ist der 25-jährige Julian Völker. Julian kam von den Langenfeld Longhorns aus der Regionalliga Nordrhein-Westfalen, mit denen ihm in der Saison 2016 der Aufstieg in die GFL2 gelang. Der 1,99 m große und 110 kg schwere gelernte Industriekaufmann begann erst spät mit dem American Football, kann aber im Gegensatz zu so manchen anderen Veteranen des Sports bereits auf internationale Erfahrung zurückblicken. Über den ehemaligen Spieler der Lions, Steve Tang, der in 2014 als Coach bei den Longhorns aktiv war, bekam er die wohl einmalige Chance gemeinsam mit Kevin Foitzek, zwei Spiele in China für das Team der Hongkong Warhawks zu bestreiten. Sowohl die Leistungen als Spieler der Langenfelder, als auch seine Erfahrungen in Hongkong, machten die Coaches der Lions auf Grund eines Videos auf ihn aufmerksam. So kam es, dass nach einigen Gesprächen und einem Besuch beim Play-Off-Viertelfinale 2016 in Braunschweig, für den Defense End die Entscheidung leicht fiel nach Braunschweig zu wechseln. In jetzt zwei GFL-Spielzeiten steuerte er 40 Tackles, davon 12 für einen Raumverlust und drei Quarterbacksacks, zum Erfolg der New Yorker Lions bei.

#94 Sydney Boakye (27)

In 2008 begann der heute 27-jährige Sydney Boakye in der Jugend der Bremerhaven Seahawks. Über die Jugendteams der Bremen Firebirds und der Hamburg Young Huskies landete Sydney 2011 in der GFL-Mannschaft der Kiel Baltic Hurricanes. Bei den Kielern blieb der 1,88m große und 138kg schwere Verteidiger bis zur Saison 2014 mit einer kurzen Unterbrechung in 2012, wo er für die Ritterhude Baggers auflief. Auf der Suche nach einer neuen sportlichen Orientierung und Herausforderung endete diese zu Beginn der Saison 2015 in Braunschweig bei den New Yorker Lions. In seinem ersten Jahr für die Lions erzielte Sydney 17 Tackles, wovon alleine sechs mit einem Raumverlust endeten. Des Weiteren konnte er vier Mal den gegnerischen Spielmacher zu Boden bringen. Eine schwerere Verletzung machte ihm früh in

der Saison 2016 einen Strich durch die Rechnung seine Werte aus der Vorsaison zu verbessern und somit hieß es für ihn in 2017 wieder neu anzugreifen. Auch in 2018 schlug das Verletzungspech zu und so stehen insgesamt 19 Tackles, davon sechs für einen Raumverlust und einen Sack, für die letzten zwei Spielzeiten zu Buche. Für 2019 soll es nun - verletzungsfrei - wieder so richtig in die Vollen gehen.

#96 Samuel Kargel (22)

Mit dem erst 22-jährigen Samuel Kargel wechselte 2018 einer der besten deutschen Nachwuchs-„Quarterbackjäger“ von den Munich Cowboys zu den New Yorker Lions. Erst seit etwas mehr als sechs Jahren spielt der Student für Bioingenieurwesen American Football, hat sich aber in dieser kurzen Zeit bereits zu einer festen Größe auf der Position des Defense End in der GFL entwickelt. Während eines Auslandsjahres 2012 an der Milford Senior High School in Ohio begann Samuel mit dem Football-Sport. Über die U19 und das GFL2 Team der München Rangers sowie die Berufung in die Bayern Auswahl in 2014 und 2015 ging es für die Saison 2016 zu den Munich Cowboys in die GFL. In zwei Jahren im Jersey der Cowboys erzielte der 1,88m große und 118kg schwere Pass-Rusher in 27 Spielen insgesamt 57 Tackles, wobei 25 davon in einen Raumverlust des Gegners endeten. Des Weiteren konnte er 16-Mal den gegnerischen Quarterback zu Fall bringen. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung hatte Samuel auch die Möglichkeit sich in Braunschweig umzusehen. Auf Einladung der Coaches besuchte er im Rahmen des Play-Off-Viertelfinales der New Yorker Lions 2017 gegen die Ingolstadt Dukes das Team der Lions, um sich vor Ort selbst ein Bild von den Gegebenheiten zu machen. Begeistert vom Team, den Trainern, den Fans, der Organisation im Verein und der Möglichkeit, sein Studium in Braunschweig fortsetzen zu können, brauchte der begeisterte Wanderer und Cincinnati-Bengals-Fan nicht lange überlegen und zog in den Norden. Mit 35 Tackles, davon 11 für einen Raumverlust und drei Quarterbacksacks, wurde er umgehend einer der Stützen der Defense Line und wird auch in 2019 sein bestens dafür tun, die gegnerischen Spielmacher in Angst und Schrecken zu versetzen.

Fotoquellen: Fabian Uebe und Rolf Daus

Bisherige Neuzugänge für die Saison 2019:

GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

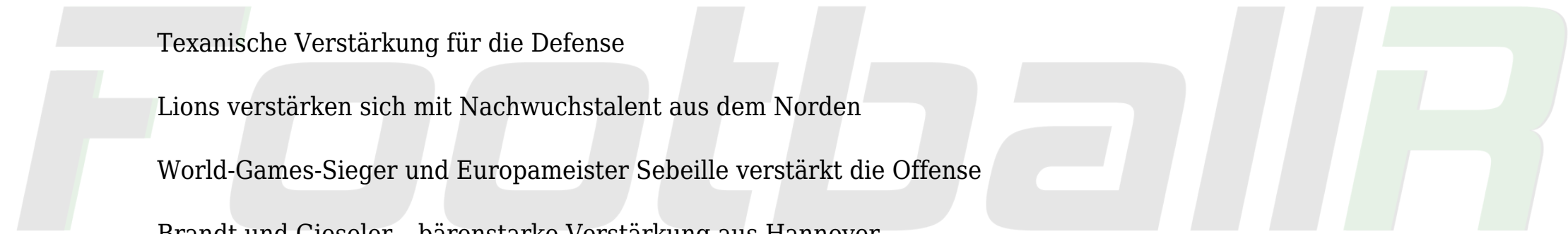
Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019



Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Stabiles Abwehrbollwerk in der ersten Reihe - Defense Line 2019 erschien zuerst auf New Yorker Lions.



GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker

Mit Nico Koch erhält die Defense Line der New Yorker Lions weitere Verstärkung, um die gegnerischen

Angriffsreihen auch in der Saison 2019 unter Druck setzen zu können. Der 27-jährige wechselt dabei vom GFL-Südligisten, den Marburg Mercenaries, zu den New Yorker Lions. In 14 Spielen für den letztjährigen fünftplatzierten der Südgruppe erzielte er 21 Tackles und verpasste mit seinem Team nur denkbar knapp die Play-Offs.

Fotoquellen: Carsten Schouler, Norbert Schneider und Sebastian Leis

Vor dem Wechsel in die GFL zu den Marburg Mercenaries zur Saison 2018 spielte der als Schlosser tätige 1,92 m große und 117 kg schwere Verteidiger seit 2010 für die Paderborn Dolphins in der GFL2 und der Regionalliga. Eigentlich wollte Nico Koch sich beim Ende Oktober stattfindenden Tryout der New Yorker Lions den Trainer vorstellen. Doch eine Krankheit machte ihn ein Strich durch die Rechnung. Um so überraschter war dann der Autoliebhaber über die persönliche Einladung von Head Coach Troy Tomlin zu einem Gespräch in Braunschweig, welches mit dem Beschluss des Wechsels von Nico Koch zu den Lions endete.

Andere Neuzugänge für die Saison 2019:

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag GFL erprobter Nico Koch wechselt von der Lahn an die Oker erschien zuerst auf New Yorker Lions.



Die Konstanten der Offense Line 2019

Eine der wichtigsten, aber auch wenig beachteten Positionsgruppen im Angriff einer American Football Mannschaft ist die Offensive Line. Zum einen gelten sie als „Leibwache“ für den Spielmacher, den Quarterback. Zum anderen blocken sie auch die Laufwege für die Ballträger frei, damit diese zu ihren zum Teil spektakulären Läufe ansetzen können. Neben einiger Neuzugänge für die Saison 2019 gibt es auch weiterhin bekannte Gesichter, die das Grundgerüst der Offense Line für die kommende GFL Spielzeit bilden.

#60 Kevin Foitzik (27)

Der 27-jährige Kevin Foitzik begann 2007 im Jugendteam der Dortmund Giants und fand in der Offense Line, speziell als Center, schnell sein „Zuhause“. Über das GFL-Junior-Team der Duisburg Thunderbirds

(2011) ging es für zwei Spielzeiten zurück ins Herrenteam der Giants nach Dortmund, ehe die Wege für den 1,86 m großen und 138 kg schweren Center und Guard nach Langefeld zu den Longhorns führten. Während seiner Zeit in Langefeld erhielt Kevin, unter anderem gemeinsam mit Lions Defense End Julian Völker, die wohl einmalige Chance für zwei Spiele in China für die Hongkong Warhawks aufzulaufen. Für die Saison 2016 ging es dann für den Studenten für Medizinische Informatik und eingefleischten BVB-Fan zu den Assindia Cardinals in die GFL2, bevor er im letzten Jahr für die New Yorker Lions aufzulief. Auch in 2019 wird er weiterhin in Braunschweig als Center im Wechsel mit Robert Sövegjarto aktiv sein.

#61 Jan von Jürgensonn (28)

Mit dem gebürtigen Hamburger Jan von Jürgensonn erhielt die Offense Line der New Yorker Lions zur Saison 2017 weitere Verstärkung mit GFL-Erfahrung. Der 28-jährige gelernte Industriekaufmann wechselte vom GFL-Süd-Team der Stuttgart Scorpions zu den New Yorker Lions. Über das Team der Elmshorn Junior Pirates und der Elmshorn Fighting Pirates verschlug es den 1,89 m großen und 140 kg schweren Jan 2016 aus beruflichen Gründen nach Stuttgart, wo er umgehend aus der Schutztruppe für den Spielmacher der Scorpions nicht mehr wegzudenken war. Nachdem feststand, dass es für ihn 2017 wieder zurück in den Norden geht, nahm er Ende 2016 am Tryout des Deutschen Rekordmeisters teil und schaffte direkt den Sprung in den Kader von Head Coach Troy Tomlin. Seitdem ist Jan ein fester Bestandteil der Leibgarde des Braunschweiger Spielers.

#63 Simeon Turi (25)

Offense Liner Simeon Turi begann seine Football Karriere 2006 im Team der Berlin Kobras, denen er bis einschließlich der Saison 2010 treu blieb. Für die Spielzeiten 2011 bis 2013 ging es dann in das GFL-Juniors-Team der Berlin Rebels, ehe in 2014 ein Abstecher zum Hauptstadt Konkurrenten in der höchsten deutschen Jugendspielklasse, den Berlin Adler, folgte. Für die erste Saison in einem Herrenteam (2015) seiner Karriere

ging es für den 1,89 m großen und 125 kg schweren Simeon zurück zu den Rebels, mit denen er auch bis einschließlich 2017 in der GFL-Nord auflief. Das Angebot für die New Yorker Lions in 2018 aufzulaufen kam für den Studenten schon etwas überraschend, auch wenn der Wunsch irgendwann nach Braunschweig zu wechseln schon immer vorhanden war. Deswegen fiel aber die Entscheidung für den Wechsel zu den Lions relativ schnell und somit geht der gebürtige Berliner nun 2019 in sein zweites Jahr im Jersey der Löwenstädter.

#67 Robert Sövegjarto (31)

Nach dem Karriereende von Hannes Irmer übernahm die schwere Aufgabe als Center in der Offense der New Yorker Lions der 31-jährige Robert Sövegjarto. Zur Saison 2012 von den Bremen Firebirds aus der Regionalliga Nord nach Braunschweig gewechselt, war er davor gemeinsam mit Gerrit Meister bei den Bremerhaven Seahawks aktiv. Eigentlich ursprünglich als Fullback im Einsatz, wechselte er zu Beginn der Saison 2015 schlussendlich in die Offense Line und hinterließ von Beginn an einen hervorragenden Eindruck in seiner neuen Schlüsselrolle und gehört mittlerweile zu den besten seiner Position in Deutschland. In der GFL- Saison 2019 geht der 1,86 m große und 130 kg schwere Center nun in seine bereits achte, hoffentlich erfolgreiche Spielzeit, für die New Yorker Lions.

#74 Marco Köhler (29)

Ein Neuzugang ursprünglich für die Defense Line in 2016, war der gebürtige Braunschweiger Marco Köhler. Der 29-jährige spielte davor vier Jahre aus beruflichen Gründen bei den Neubrandenburg Tollense Sharks in der Regionalliga Ost. Zum American Football hat den ehemaligen Zeitsoldaten sein damaliger Chef, der als Defense Trainer bei den Sharks aktiv war, animiert. Die ersten zwei Jahre fungierte der 1,89 m große und 140 kg schwere Marco dabei als Spieler in der Offense Line und als Kicker für die Sharks. Erst danach wechselte er in die erste Reihe der Verteidigung, wo er auch bei den Lions zunächst seine Heimat gefunden

hatte. Nach einem Jahr berufsbedingter Auszeit in 2017, kehrte er letztes Jahr aktiv wieder in den Kader der Lions zurück und erhielt nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Maximilain Merwarth, unerhoffte Einsatzzeit als Fullback im Angriff der Lions, welche ihn beim Auswärtsspiel in Köln gegen die Crocodiles sogar seinen ersten Touchdown im Braunschweiger Jersey bescherte. Für die Saison 2019 wird er nun weiterhin ein Teil des Angriffs der Löwen bleiben und in der Offense Line sein Können unter Beweis stellen.

#78 Benhur Ayra (24)

Mit einer Größe von 1,95 m, einem Gewicht von 149 kg und dem Vornamen eines historischen Filmhelden, verstärkte der Stuttgarter Benhur Ayra die Offense Line der New Yorker Lions in der Saison 2018. Seit 2011 spielte der Stuttgarter mit türkischen Wurzeln bei den Scorpions American Football. Über das GFL-Junior-Team der Scorpions und der Junioren-Nationalmannschaft ging es zur Saison 2013 direkt ins GFL-Team des Südligisten, wo er bis einschließlich 2017 zur festen Größe gehörte. Zum einen sein Studium „Soziale Arbeit“ in Kassel, als auch der Wille den nächsten Schritt in seiner Karriere zu machen und für eines der besten Teams Europas zu spielen, führten Benhur letztendlich nach Braunschweig, wo er nun auch in der GFL Saison 2019 wieder das Trikot mit der #78 überstreifen wird.

Fotoquellen: Fabian Uebe und Rolf Daus

Bisherige Neuzugänge für die Saison 2019:

Enrico Iuliano - Italienischer "Jaguar" kommt

Lions-Verteidigung erhält dreifache Verstärkung aus Hildesheim

Hessischer Routinier Pascal Abt verstärkt die Offense Line

Texanische Verstärkung für die Defense

Lions verstärken sich mit Nachwuchstalent aus dem Norden

World-Games-Sieger und Europameister Sebeille verstärkt die Offense

Brandt und Gieseler - bärenstarke Verstärkung aus Hannover

Finnischer Top Receiver Linnainmaa kommt von den Helsinki Roosters

Afrikanisches Footballtalent Yeboah Evans 2019 im Jersey der Lions

Sebastian Thieme - Königliches Schwergewicht für die O-Line

Weber und Falk - Eidgenössische Verstärkung

Safety Jamaal White wird Teil der Lions 2019

Brandon Connette - Quarterback der New Yorker Lions 2019

Der Beitrag Die Konstanten der Offense Line 2019 erschien zuerst auf New Yorker Lions.

Football